

Ein schwäbisches Heimatbuch!

In diesen Tagen erscheint:

Lisa Tegner Aus Spielmannsfahrten und Wandertagen

Ein Bündel Berichte. (Vom Märchenerzählen
im Volke, zweiter Teil). 1.-5. Tausend.
G.-Z. br etwa 2.50, geb. etwa 4.—

Schlüsselzahl des Börsen-Vereins

In diesem zweiten ihrer „Wanderbücher“ erzählt Lisa Tegner mit wohlthuender Natürlichkeit von ihren Fahrten durchs schwäbische Land, von seinen Dörfern, Pfarrern, Bauernleuten und Kindern, deren Herzen wie in Thüringen sie in ihrer Schlichtheit sich schnell eroberte. In Schwaben verläßt sie für kurze Zeit ihre einsamen Wege als „Märchentante“, um mit der Haas-Berkow Truppe unsere alten Mysterienspiele zu erneuern. Diese umfangreiche Schilderung wird alle, die Haas-Berkow auf seinen Gastspielreisen durch ganz Deutschland nabekamen, sehr interessieren. Lisa Tegers Berichte sind ein wichtiges Dokument der Jugendbewegung, eine Anknüpfung an die Traditionen des alten Volkstums in Schwaben und Thüringen. Hier fließen die gleichen Elemente wie in Hans Thomas und Ludwig Richters Kunst und verknüpfen sich mit Gegenwartsempfinden. Aus ihren Büchern lernt man an Deutschlands Zukunft wieder glauben.

Aber Lisa Tegner und ihr erstes Buch urteilten:

Mag Jungnickel in der Vossischen Zeitung: Da liegt Sonne drin und Märchengläubigkeit und Dorfmadchenzöpfe und wartende Bauernaugen und gewichtiges Pastorengetue. Diese Lisa Tegner, die wie eine blaue unbelämmerte Märchen-Missionarin auf Dorfstraßen sah und in den Schulen, hat etwas Rattenfängerhaftes. Sie hält die rauhen, harten Hände des Bauerntages fest und macht sie mit den wunderlichen alten herrlichen Märchen feiertagsfröhlich. Ihr Stil hat stellenweise etwas Ludwig Richter-Holde's. Man blüht sich beim Lesen des Büchleins auf.

Hochland: Lisa Tegner hat den Anfang gemacht, der mir eine große Verheißung bedeutet: die Dichtkunst von Buch und Papier zu erlösen.

Tägliche Rundschau: — So mit dem Herzen zu erzählen, mit allen Schallen und allen Kräften der Seele und des Geistes, daß der Hörer glaubt, eben entstände alles neu, das konnte auch Milan seinen Schülern nicht mitgeben, wenn sie es nicht hatten. Lisa Tegner aber hat es. (Manes Harder)

Neue Hamburger Zeitung: Das kleine Buch; treibt keine ruhmredige Kulturpolitik; aber es zeigt, wie man etwas macht, was in der Tat zu einem Segen für ganze Geschlechter heranwachsende werden kann

Dresdner Nachrichten: Sie besitzt nicht nur den Schlüssel zu unserer Volkserbe, sondern auch den Schlüssel, der Menschenherzen öffnet.

Im 7. Tausend erschien bereits:

Lisa Tegner, Vom Märchenerzählen
im Volke. G.-Z.: br 1.25, geb 2.50.

Schlüsselzahl des Börsen-Vereins

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Soeben erschienen!

Der Domschatz Band 10 Wilhelm Waiblinger

Ausgewählte Werke

Mit dem Bildnis des Dichters
Herausgegeben von Paul Friedrich

Der ebenso geniale wie unglückliche Schwabe ist nicht nur einer unserer bedeutendsten Lyriker. Er hat u. a. seine Jugend aufs reizvollste beschrieben und verfügt über eine könnige und klangvolle Prosa.

geheftet (G.-Z.) 5.— Halbleinen (G.-Z.) 8.—
Halbleder (G.-Z.) 12.—

Der Domschatz Band 11

August Wilhelm Schlegel

Ausgewählte Werke

Mit dem Bildnis des Dichters
Herausgegeben von Dr. Eberhard Sauer

Der Begründer der romantischen Schule, der feinsinnige Ästhetiker, der glänzende Kritiker, aber auch der Dichter August Wilhelm Schlegel, der völlig vergessen und mißachtet war, kommt in dieser Auswahl zu seinem Recht.

Geheftet (G.-Z.) 5.— Halbleinen (G.-Z.) 8.—
Halbleder (G.-Z.) 12.—

Der Domschatz Band 12

Friedrich Schlegel

Ausgewählte Werke

Mit dem Bildnis des Dichters
Herausgegeben von Dr. Eberhard Sauer

Eine der modernsten romantischen Erscheinungen, ein geistreicher Kopf, ein virtuoser Poet, ein auf vielen Gebieten anregender Gelehrter, hat er uns auch heute noch und wieder Entscheidendes zu sagen.

Geheftet (G.-Z.) 5.— Halbleinen (G.-Z.) 8.—
Halbleder (G.-Z.) 12.—

Schlüsselzahl des B.-V.

Im Domschatz, einer Sammlung von Neudrucken unveralteter und schwer zugänglicher Werke aus der schönen und wissenschaftlichen Literatur sind früher erschienen: 1. Giegenkerl, Ausgew. Werke; 2. Der Freischütz, die Dichtung u. ihre Quellen; 3. Servinus, Einleitung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts; 4. Goethe, Wilh. Meisters Wanderjahre (erste seit 1821 nie wieder gedruckte Fassung); 5. Die Meistersinger von Nürnberg, Die Dichtung u. ihre Quellen; 6. Kleist, Der zerbrochene Krug (mit den Dichtungen von Kleists schweizerischen Freunden); 7. Karl Friedr. Bahrdt, Geschichte seines Lebens; 8. Kinkel, Rhein-Novellen; 9. Wilh. Scherer, Jacob Grimm.

3 Exemplare glatt mit 40%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Dom-Verlag  Berlin SW 29